Niederschrift
über die 15. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 19. September 2022, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne
Anke Bergmann, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Maximilian Bathon, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU
Manuela Ernst, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, FDP

Stadtverordnete
Sophie Eltzner, Stadtverordnete, B90/Grüne
Katharina Griesel, Stadtverordnete, B90/Grüne
Lucian Hanschke, Stadtverordneter, B90/Grüne
Julia Herz, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne
Selina Holtermann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Steffen Müller, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Luzie Pfeil, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Julia Rudolph, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Sven Schoeller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Daniel Stein, Stadtverordneter, B90/Grüne
Thomas Volmer, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Dr. Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD
Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD
Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Stadtverordneter, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Ramona Kopec, Fraktionsvorsitzende, SPD
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD

Katja Wurst, Stadtverordnete, SPD
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD (ab 16:10 Uhr)
Volker Zeidler, Stadtverordneter, SPD
Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU
Christoph Frank, Stadtverordneter, CDU
Alexander Grotov, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Annette Knieling, Stadtverordnete, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU
Dr. phil. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Nicole Siebrecht, Stadtverordnete, CDU
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU
Vera Wilmes, Stadtverordnete, CDU
Violetta Bock, Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE
Miriam Hagelstein, Stadtverordnete, DIE LINKE
Sabine Leidig, Stadtverordnete, DIE LINKE
Jenny Schirmer, Stadtverordnete, DIE LINKE
Stephanie Schury, Stadtverordnete, DIE LINKE
Ali Timtik, Stadtverordneter, parteilos
Sascha Bickel, Stadtverordneter, FDP
Sven René Dreyer, Fraktionsvorsitzender, AfD
Norbert Hansmann, Stadtverordneter, AfD
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter, AfD
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, DIE LINKE
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Rettet die Bienen (ab 16:07 Uhr)
Christian Klobuczynski, Stadtverordneter, Freie Wähler

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Dieter Beig, Stadtrat, B90/Grüne
Kai Boeddinghaus, Stadtrat, Parteilos (DIE LINKE)
Timo Evans, Stadtrat, FDP

Ingrid Häußer-Domes, Stadträtin, Parteilos (DIE LINKE)
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Heidemarie Reimann, Stadträtin, SPD
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung
Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Helga Engelke, Vorsitzende Seniorenbeirat

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 8. September 2022 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung dem Verstorbenen Udo Baier-Eckhardt.
Udo Baier-Eckhardt ist am 13. September 2022 verstorben. Er gehörte als Mitglieder der SPD dem Ortsbeirat Nord-Holland seit dem 1. April 2021 an. Als Vertreter des Seniorenbeirates gehörte er dem Ortsbeirat Philippinenhof-Warteberg und dem Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung mit beratender Stimme an. Die Stadt Kassel wird Udo Baier-Eckhardt ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass der Hessische Rundfunk und die HNA heute in der Sitzung anwesend sind.
Auf Nachfrage, wer entsprechend § 4c Absatz 4 der Hauptsatzung einer Aufzeichnung und somit einer Bild- und Tonaufnahme ihrer bzw. seiner Person von den anwesenden Medienvertreterinnen und Medienvertretern ablehnt, gibt es keine Meldungen.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

14. Aufbau einer Baustoff- und Materialbörse
Antrag der Fraktion Die Linke
- 101.19.530 –

und

16. Silvesterfeiern neugestalten
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.554 –

Die Anträge wurden im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie nicht behandelt.

Stadtverordneter Bickel, FDP-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt

13. Die Mobilitätswende beschleunigen – 16 Verkehrsversuche für Kassel
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.516 –

wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Düsterdieck
Ablehnung: SPD
Enthaltung: Die Linke, AfD
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 13 betr. Die Mobilitätswende beschleunigen – 16 Verkehrsversuche für Kassel 101.19.516 , wird **zugestimmt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung von Stadtverordneten

Frau Tabea Mößner, Fraktion Die Linke, hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung mit Ablauf des 31. August 2022 niedergelegt. Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl 2021 ist daher nachgerückt ab

1. September 2022 als nächster gewählter Bewerber der Fraktion Die Linke, Herr Ali Timtik.

Frau Luisa Sümmermann, Fraktion Die Linke, hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung mit Ablauf des 31. August 2022 niedergelegt. Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl 2021 ist daher nachgerückt ab 1. September 2022 als nächste gewählte Bewerberin der Fraktion Die Linke, Frau Jenny Schirmer.

2. Mitteilungen

Als Wahlleiterin für die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen bzw. stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher stellt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann das Ausscheiden der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Esther Kalveram mit Ablauf des 15. August 2022 fest. Entsprechend dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 14.April 2021 ist nachgerückt Stadtverordnete Anke Bergmann.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann gibt folgende Beschlüsse der Ortsbeiräte bekannt:

- Ortsbeirat Oberzwehren Sitzung vom 14. Juli 2022 betr. Bank vor der Metzgerei Siebert
- Ortsbeirat Vorderer Westen Sitzung vom 21. Juli 2022 betr. Sonnensegel Goetheanlage

Den Fraktionen liegen die entsprechenden Auszüge aus den Niederschriften vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 135 bis 144 sind beantwortet.

5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIII - Kassel-Fasanenhof -

Vorlage des Magistrats
- 101.19.568 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Ulrich Machal, geb. am 11. August 1965 in Hannover, Beruf: Techniker (Elektrotechnik), wh.

Lenaustraße 34, 34125 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk XIII - Kassel-Fasanenhof - für die nächste Amtsperiode."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIII - Kassel-Fasanenhof -, 101.19.568, wird **zugestimmt.**

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sb+p Strecker, Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
Vorlage des Magistrats
- 101.19.555 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Jahresabschluss und der Lagebericht nebst Erfolgsübersicht des Eigenbetriebes KASSELWASSER zum 31.12.2021 wird festgestellt.

Die Gewinnverwendung wird wie folgt beschlossen:

Das Jahresergebnis der Sparte Abwasser in Höhe von EUR 13.346.929,75 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Gewinnverwendung wird wie folgt beschlossen:

Das Jahresergebnis der Sparte Abwasser in Höhe von TEUR 6.606,0 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Aus dem zum 31. Dezember 2021 bestehenden Gewinn-/ Verlustvortrag in der Bilanz der Sparte Abwasser, in Höhe von TEUR 12.853,0 soll im Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von TEUR 780,0 an die Stadt Kassel erfolgen.

Das nach der Eigenkapitalverzinsung verbleibende Jahresergebnis 2020, welches mit Be-schluss der Stadtverordnetenversammlung in 2021 in den Gewinn-/Verlustvortrag eingestellt wurde, soll in Höhe von TEUR 12.566,9 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Diese Zuführung erfolgt nach den Satzungsregelungen für den Abwasserentsorgungsbereich mit einem Gewinn von TEUR 12.644,2 und für den Bereich Abscheider mit einem Verlust von TEUR 77,2.

Das Jahresergebnis 2021 der Sparte Trinkwasser in Höhe von TEUR 159,5 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden."

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen von Fraktionsvorsitzenden Dreyer, AfD-Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Düsterdieck
Ablehnung: Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: AfD
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für KASSELWASSER – Eigenbetrieb der Stadt Kassel – im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sb+p Strecker, Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021, 101.19.555, wird **zugestimmt.**

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/13 „Ahnatal-/Igelsburgstraße" (Abwägungs- und Satzungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.19.569 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/13 „Ahnatal-/Igelsburgstraße" wird zugestimmt.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Die Linke (4), AfD
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/13 „Ahnatal-/Igelsburgstraße" (Abwägungs- und Satzungsbeschluss), 101.19.569, wird **zugestimmt.**

8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. 2-MSW 17 „Hofbleiche" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.19.572 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr.2 – MSW 17 „Hofbleiche" wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. 2-MSW 17 „Hofbleiche" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.19.572, wird **zugestimmt.**

9. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2026 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026
Vorlage des Magistrats
- 101.19.587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 vom 19. September 2022
   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026 nach dem Stand vom 19. September 2022 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

Oberbürgermeister Geselle bringt den Entwurf des Haushaltsplanes 2023 für den Magistrat ein. Die Vorlage des Magistrats und die Anlagen zur Haushaltsrede liegen den Stadtverordneten als Tischvorlage vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages des Magistrats in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag von Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann auf Überweisung des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2026 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026, 101.19.587, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, ist **angenommen**.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann gibt die vorgesehene Terminplanung für die Beratung des Haushaltsplans 2023 bekannt.

Do., 6. Oktober 2022 **16:00 Uhr**	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen 1. Lesung
Mi., 30. November 2022 **16:00 Uhr**	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen 2. Lesung
Mo., 12. Dezember 2022 **16:00 Uhr**	Verabschiedung/Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung

10. Erstellung eines Friedhofentwicklungsplanes
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
- 101.19.432 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Friedhofentwicklungsplan unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erstellen.

Stadtverordneter Hanschke, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, Die Linke, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Düsterdieck
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD betr. Erstellung eines Friedhofentwicklungsplanes, 101.19.432, wird **zugestimmt.**

11. Autoverkehr reduzieren – für Klimaschutz und Lebensqualität
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.485 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung setzt sich für die Reduzierung der PKW-Nutzung in Kassel ein und für eine sozial-ökologische Verkehrswende, um die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern und die Klimaschutzziele zu erreichen. Der Magistrat wird aufgefordert, dafür noch in diesem Jahr die folgenden konkreten Schritte in die Wege zu leiten:

1. **Anwohnerparken für klimaschädliche Autos verteuern:** Für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, die mehr als 1800 Kilogramm wiegen, und für Elektroautos mit einem Gewicht von über 2000 Kilogramm wird der Preis auf 365 Euro pro Jahr angehoben, für alle anderen auf 120 Euro.
2. **Teilhabe braucht Mobilität:** Die Teilhabecard berechtigt zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV. Für dadurch entstehende Einnahmeausfälle wird eine Pauschale an die KVG gezahlt in Höhe der derzeit jährlich etwa 25.000 gekauften Mittendrintickets.
3. **Autofrei-Prämie:** Mit einer Auto-Abmelde-Prämie und einer Kommunikationsoffensive wird für die Abmeldung von privaten Pkws geworben. Wer sein Auto für mindestens 2 Jahre abmeldet und kein weiteres Auto im Haushalt angemeldet hat, erhält eine Prämie in Höhe der NVV-Kosten für ein Kassel-plus Jahresticket: Aktuell 825 Euro pro Jahr. Ggf. könnten zunächst nur eine begrenzte Zahl solcher Prämien vergeben und unter den Teilnehmern verlost werden.
4. **Innenstadt autofrei bis 2024:** Das Gebiet zwischen Fünffensterstraße, Rudolf-Schwander-Straße, Kurt-Schumacher-Straße und Steinweg wird

bis 2024 zur Sondernutzungszone erklärt. Noch in diesem Jahr (2022) werden die vorhandenen oberirdischen Parkplätze abgebaut mit der Ausnahme von ausgewiesenen Ladezonen. Für die Parkhäuser innerhalb der Zone werden alternative Nutzungen entworfen bspw. kulturelle. Die Tiefgarage am Friedrichsplatz soll als einzige erhalten bleiben.

5. **Parkgebührenzonen und Bewirtschaftung ausweiten:** Für die angrenzenden Gebiete zum Innenstadtkern (Parkgebührenzone II sowie Unterneustadt) werden bis Ende 2022 die Parkgebühren auf das doppelte Niveau der jetzigen Parkgebühren im Zentrum angehoben, um dem Parkdruck dort entgegen zu wirken.
6. Das gesamte Paket wird von einer professionellen „Charmoffensive“ begleitet, die deutlich macht, warum das Stadtleben mit weniger Autoverkehr besser wird und eine Verkehrswende für die Klimaziele dringend nötig ist.

Stadtverordnete Leidig, Fraktion Die Linke, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Die Linke, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Düsterdieck
Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Autoverkehr reduzieren – für Klimaschutz und Lebensqualität, 101.19.485, wird **abgelehnt.**

12. Dauerhaft angelegte Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.512 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, über den Sachstand der von der Stadtverordnetenversammlung in 2019 beschlossenen dauerhaften Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr, aus der Beschlussvorlage 101.18.1237, Nr. II (8), zu berichten.

Stadtverordneter Gröling, SPD-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Düsterdieck
Ablehnung: B90/Grüne
Enthaltung: Die Linke
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Dauerhaft angelegte Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr, 101.19.512, wird **zugestimmt.**

13. Die Mobilitätswende beschleunigen – 16 Verkehrsversuche für Kassel
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.516 -

Abgesetzt

14. Aufbau einer Baustoff- und Materialbörse
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.530 -

Abgesetzt

15. Erstellung und öffentliche Präsentation einer Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.535 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt die Maßnahme-Empfehlung des Klimaschutzrates „Erstellung einer Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel“ (2020-EV-01) umzusetzen. Darüber hinaus soll es eine öffentliche Veranstaltung geben, in der nach der Sommerpause 2022 der aktuelle Arbeitsstand der Stadt in diesem Bereich sowie die geplanten nächsten Schritte vorgestellt werden.

Stadtverordnete Leidig, Fraktion Die Linke, begründet den Antrag für ihre Fraktion.

- **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ~~die Maßnahme Empfehlung des Klimaschutzrates „Erstellung einer~~ **in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie einen vertiefenden Bericht zum aktuellen Stand der** Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel“ ~~(2020-EV-01) umzusetzen. Darüber hinaus soll es eine öffentliche Veranstaltung geben, in der nach der Sommerpause 2022 der aktuelle Arbeitsstand der Stadt in diesem Bereich sowie die geplanten nächsten Schritte vorgestellt werden.~~ **zu halten. Dieser Bericht soll in einer Sitzung mit dem bereits beschlossenen Bericht zum Stand der Satzungsentwicklung einer Fernwärmesatzung (Vorlage 101.19.412) erfolgen. Darüber hinaus soll es eine öffentliche Veranstaltung geben, in welcher die geplanten nächsten Schritte vorgestellt werden.**

Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, begründet den Änderungsantrag für ihre Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe
Ablehnung: Die Linke
Enthaltung: Stadtverordneter Düsterdieck
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne betr. Erstellung und öffentliche Präsentation einer Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel, 101.19.535, wird **zugestimmt.**

- **Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Der Magistrat wird beauftragt**, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie einen vertiefenden Bericht zum aktuellen Stand der** Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel **zu halten. Dieser Bericht soll in einer Sitzung mit dem bereits beschlossenen Bericht zum Stand der Satzungsentwicklung einer Fernwärmesatzung (Vorlage 101.19.412) erfolgen. Darüber hinaus soll es eine öffentliche Veranstaltung geben, in welcher die geplanten nächsten Schritte vorgestellt werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag der Fraktion Die Linke betr. Erstellung und öffentliche Präsentation einer Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel, 101.19.535, wird **zugestimmt.**

16. Silvesterfeiern neugestalten
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.554 -

Abgesetzt

17. Teilnahme von Vertreter*innen der Themenwerkstätten des Klimaschutzrats an Ausschusssitzungen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.559 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Für Tagesordnungspunkte, die **eine explizite** ~~Maßnahmenempfehlungen~~ **Maßnahmenempfehlung** des Klimaschutzrats betreffen, soll jeweils ein*e Vertreter*in der jeweiligen Themenwerkstatt (in der Regel der oder die Vorsitzende) eingeladen werden und zum jeweiligen Punkt Rederecht erhalten.

Stadtverordnete Koch, Fraktion B90/Grüne, begründet den geänderten Antrag für ihre Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Teilnahme von Vertreter*innen der Themenwerkstätten des Klimaschutzrats an Ausschusssitzungen, 101.19.559, wird **zugestimmt.**

Im Rahmen der Diskussion bringt Fraktionsvorsitzender Dreyer, AfD-Fraktion, folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

- **Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

> Für Tagesordnungspunkte, die eine explizite Maßnahmenempfehlung des Klimaschutzrats betreffen, soll jeweils ein*e Vertreter*in der jeweiligen Themenwerkstatt (in der Regel der oder die Vorsitzende) eingeladen werden und zum jeweiligen Punkt Rederecht erhalten**, desweiteren können die Industrie & Handelskammer, die Handwerkskammer und der nordhessische Unternehmerverband einen von ihnen benannten Vertreter entsenden, der über die gleichen Rechte verfügt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Düsterdieck
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion betr. Teilnahme von Vertreter*innen der Themenwerkstätten des Klimaschutzrats an Ausschusssitzungen, 101.19.559, wird **abgelehnt.**

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann übergibt das Wort an stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Bathon.

18. Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes "Anpassung an den Klimawandel für die Stadt Kassel (KTA-KS)" hier: Albedo
Vorlage des Magistrats
- 101.19.431 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes „Anpassung an den Klimawandel für die Stadt Kassel (KTA-KS)“ wird die vornehmliche Verwendung oder Festsetzung heller Materialien und Oberflächen mit möglichst hohen Reflexionseigenschaften (Albedo) bei allen städtischen Planungen und Vorhaben im Stadtgebiet beschlossen. Dadurch sollen insbesondere in den Bereichen starker und moderater Überwärmung der Klimafunktionskarte 2017 klimatische Wärmeinseln reduziert werden. Der stadtklimatische Belang der Verwendung heller Beläge / Oberflächen ist bei jeder städtischen Baumaßnahme mit besonderem Gewicht zu prüfen (Einzelfallprüfung). Eine Nichtberücksichtigung ist fachlich fundiert zu begründen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes "Anpassung an den Klimawandel für die Stadt Kassel (KTA-KS)" hier: Albedo, 101.19.431, wird **zugestimmt.**

19. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Herkulesbahn
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.487 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, nach Abschluss ihrer Überarbeitung die Machbarkeitsstudie zur Erneuerung der Herkulesbahn im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Herkulesbahn, 101.19.487, wird **zugestimmt.**

20. Vorstellung der Arbeit der Unfallkommission
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.511 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, zeitnah ein Mitglied der Unfallkommission Kassel in eine Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einzuladen, um dort die Arbeit der Kommission und ihre Datengrundlage, insbesondere eine Übersicht der Unfallhäufungspunkte bzw. -strecken und der ergriffenen Gegenmaßnahmen vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Vorstellung der Arbeit der Unfallkommission, 101.19.511, wird **zugestimmt.**

21. Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.537 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Machbarkeitsstudie für das Lehrschwimmzentrum der Stadt Kassel im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Machbarkeitsstudie Lehrschwimmzentrum, 101.19.537, wird **zugestimmt.**

22. Rechtsanspruch - Hortbetreuung
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.538 -

➢ **Geänderter Antrag**

Rechtsanspruch – ~~Hortbetreuung~~ Grundschulbetreuung

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, welches zum Ziel hat den Rechtsanspruch für ~~Hortbetreuung~~ Grundschulbetreuung im Ganztag ab 2026 sicherzustellen.
Dabei soll auf folgende Fragestellungen eingegangen werden:

- Wie erfolgt der schrittweise Ausbau von ~~Hortplätzen~~ Betreuungsplätzen bis 2026?
- Wie wird der Mehrbedarf an Räumlichkeiten umgesetzt?
- Wie kann der Mehrbedarf an Fachkräften gewährleistet werden?
- Wie schlägt sich die Finanzierung der nächsten Jahre im städtischen Haushalt nieder?

Das Konzept soll im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Rechtsanspruch - Hortbetreuung, 101.19.538, wird **zugestimmt.**

23. Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.546 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Teslihan Ayalp, die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Kassel, soll in den Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben eingeladen werden, um sich vorzustellen und von ihren Vorhaben zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp, 101.19.546, wird **zugestimmt.**

24. Denkmalschutz und Solarenergie
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.552 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, **über den Umsetzungsstand des Beschlusses 101.18.1944 „Installation von Solaranlagen und Denkmalschutz ermöglichen“ vom 07.12.2020 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie zu berichten.**

~~schnellstmöglich einen Leitfaden vorzulegen, welche die Nutzung von denkmalgeschützten Dächern für Solaranlagen ermöglicht. Die Genehmigungskriterien~~ **Die Beispiele im „Weißbuch Denkmalschutz“** müssen für die Gebäudeeigentümer*innen nachvollziehbar ~~und vergleichbar~~ sein. ~~Im Zweifel ist~~ **Es muss deutlich werden, unter welchen Bedingungen die** solare Nutzung des Dachs ~~Vorrang einzuräumen.~~ **ermöglicht werden kann.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Denkmalschutz und Solarenergie, 101.19.552, wird **zugestimmt.**

25. Vorstellung des neuen GWG-Geschäftsführers
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.553 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der neue Geschäftsführer der GWG, Uwe Gabriel, soll in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr eingeladen werden, um sich und seine Pläne für die GWG vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Vorstellung des neuen GWG-Geschäftsführers, 101.19.553, wird **zugestimmt.**

26. Gesundheit Nordhessen Holding AG
Änderung der Ergebnisabführungsverträge
Vorlage des Magistrats
- 101.19.560 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der gesetzlich notwendigen Anpassung der Ergebnisabführungsverträge zwischen der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH AG) und dem Klinikum Kassel GmbH sowie dem Aufhebungsvertrag der Ausgleichzahlungsvereinbarung zwischen der Stadt Kassel und der GNH AG unter dem Vorbehalt der positiven verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung zur darin enthaltenen Ausgleichszahlungsregelung wird zugestimmt.

2. Der notwendigen Anpassung der Ergebnisabführungsverträge zwischen der GNH AG und den Organgesellschaften in § 3 und § 8 wird zugestimmt.

3. Der notwendigen Anpassung des Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Klinikum Kassel GmbH und der MVZ Gesundheit Nordhessen GmbH in § 1 und § 6 wird zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Die Linke
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gesundheit Nordhessen Holding AG
Änderung der Ergebnisabführungsverträge, 101.19.560, wird **zugestimmt.**

27. Klinikum Kassel GmbH
Änderung der Ergebnisabführungsverträge
Vorlage des Magistrats
- 101.19.561 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der gesetzlich notwendigen Anpassung der Ergebnisabführungsverträge zwischen der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH AG) und dem Klinikum Kassel GmbH sowie dem Aufhebungsvertrag der Ausgleichzahlungsvereinbarung zwischen der Stadt Kassel und der GNH AG unter dem Vorbehalt der positiven verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung zur darin enthaltenen Ausgleichszahlungsregelung wird zugestimmt.

2. Der notwendigen Anpassung der Ergebnisabführungsverträge zwischen der GNH AG und den Organgesellschaften in § 3 und § 8 wird zugestimmt.

3. Der notwendigen Anpassung des Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Klinikum Kassel GmbH und der MVZ Gesundheit Nordhessen GmbH in § 1 und § 6 wird zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Die Linke
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH
Änderung der Ergebnisabführungsverträge, 101.19.561, wird **zugestimmt.**

28. Bericht der Wirtschaftsförderung Region Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.567 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten den neuen Betriebsratsvorsitzenden Prof. Dr. Dieter Postlep sowie Vertreter*innen der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Region Kassel in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einzuladen um über Zukunftsthemen, anstehende Projekte sowie über Möglichkeiten einer sinnvollen Vernetzung mit weiteren Institutionen zur Förderung der Region Kassel zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Bericht der Wirtschaftsförderung Region Kassel, 101.19.567, wird **zugestimmt.**

29. Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold
Vorlage des Magistrats
- 101.19.570 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die „Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold“ wird als Stadtteilentwicklungskonzept im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung: Ortskern Kirchditmold, 101.19.570, wird **zugestimmt.**

30. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10 "Leuschnerstraße - Magazinhof" Änderung des Städtebaulichen Vertrages
Vorlage des Magistrats
- 101.19.571 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Änderung des Städtebaulichen Vertrages nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10 "Leuschnerstraße - Magazinhof" zwischen dem Investor - der RJ PG Hanau GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Rochner und der Stadt Kassel wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/10 "Leuschnerstraße - Magazinhof" Änderung des Städtebaulichen Vertrages, 101.19.571, wird **zugestimmt.**

31. Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt Kassel („Kassel engagiert!")
Vorlage des Magistrats
- 101.19.575 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel gewährt folgenden Trägern zur „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements" eine Projektförderung in Höhe von bis zu:

Nr.	Projekt	Antragsteller*in	Betrag
1	Auszeit von der Alltagssorgen-Mühle	Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Niederzwehren	500 €
2	Begegnungscafé MIR – Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine	Evangelische Trinitas-Kirchengemeinde	500 €
3	DANKE für dein Engagement!	Verein Leben teilen - Bildungs- und Sozialwerk der Kirche im Hof e.V.	500€
4	Dankeschön für ehrenamtliche Helfer der DLRG	DLRG Stadtverband Kassel e.V.	500 €
5	Dankeschön-Essen für Ehrenamtliche der Bahnhofsmission	Caritasverband Nordhessen Kassel e.V.	500 €
6	Einfach DANKE!	Caritasverband Nordhessen Kassel e.V.	300 €
7	Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete und Interessierte	Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel - Evangelisches Familienzentrum Wehlheiden	500 €
8	Gemeinschaft tut gut - Flüchtlingscafé Lighthouse	Familienzentrum Lighthouse - Treffpunkt für alle e.V.	500 €
9	Im Tanz die Seele baumeln lassen	Familienzentrum Lighthouse - Treffpunkt für alle e.V.	500 €
10	Jumpers Hope Ukraine	Jumpers - Jugend mit Perspektive e.V.	500 €
11	Pop-up-Labor	CoLab - Das Community Labor e.V.	500 €
12	Ukrainisches Müttercafé	Förderverein der Georg-August-Zinn Schule e.V.	500 €
13	Herbstzeit in der Ukraine - Einmachzeit zusammen machen	Malteser Hilfsdienst e.V. Kassel	500 €
14	no:ra	Kulturzentrum Schlachthof gGmbH	500 €
15	Kreative Aktivitäten im ukrainischen Elterncafè an der GAZ	Frauentreff Brückenhof e.V.	500 €
16	iHELP Musik und Tanz	iHELP Kassel e.V.	500 €
17	Laternenfest und Nikolausgrillen	Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel - Evangelisches Familienzentrum Wehlheiden	500 €
		gesamt:	**8.300 €**

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 im Produkt 311 07 Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste zur Verfügung.

2. Das Sozialamt wird ermächtigt, ab dem Haushaltsjahr 2023 Zuwendungen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (maximal 10.000 €) zur Förderung von Projekten zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen von „Kassel engagiert!“ in der Stadt Kassel zu vergeben. Die einzelne Zuwendung darf einen Betrag von 500 € nicht übersteigen.

3. Die voraussichtlichen Gesamt-Zuwendungsmittel für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 werden bei der Haushaltsplanung für 2023 und bei der mittelfristigen Finanzplanung für 2024 bis 2027 berücksichtigt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gewährung von Zuwendungen an verschiedene Träger zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt Kassel („Kassel engagiert!“), 101.19.575, wird **zugestimmt.**

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin